

Was gibt es Neues in unserer Partnergemeinde Cossé-le Vivien?

Frankreich durchlebt zurzeit turbulente politische Zeiten. Nach dem starken Stimmenverlust seiner Partei und dem Aufstieg der rechtsextremen Partei RN mit Marine Le Pen bei den Europawahlen, löst Präsident Emmanuel Macron das französische Parlament auf und erzwingt damit Neuwahlen innerhalb von vier Wochen. Wie in allen 101 französischen Départements stellen sich auch im Département Mayenne (Nr. 53) Kandidaten verschiedener politischer Parteien linksextremer, gemäßigter und rechtsextremer Ausprägung zur Wahl für die franz. Nationalversammlung mit 577 gewählten Abgeordneten. Im 2. Wahlbezirk des Département Mayenne, zu dem auch Cossé-le-Vivien gehört, setzt sich die bisherige Abgeordnete Géraldine Bannier von der Partei MoDem im 1. Wahlgang gegen 5 Gegenkandidaten und im zweiten – entscheidenden Wahlgang – gegen den Kandidaten der rechtspopulistischen Partei RN, J.- M. Cadenas, durch und gewinnt die Wahl. Nach der Wahl stehen sich drei große politische Blöcke – die neue Volksfront, die Partei Macrons, die rechtspopulistische Partei Le Pens – im Parlament gegenüber. Die Regierungsbildung gestaltet sich schwierig. Die alte Regierung bleibt bis zum Ende der Olympischen Spiele geschäftsführend im Amt.

Wahlen zur franz. Nationalversammlung Ergebnisse in Cossé-le-Vivien (Stichwahl am 7. Juli 2024)

Wahlberechtigte	2473	%
Enthaltungen	790	31,95
Wähler	1683	68,05
Leere Wahlzettel	69	4,10
Nicht gültige Stimmen	19	1,13
Gültige Stimmen	1595	94,77
G. Bannier (MoDem)	1089	68,28
J.-M. Cadenas (RN)	506	31,72



Géraldine Bannier wurde im
zweiten Wahlgang wiedergewählt

v.i.S.d.P
Partnerschaftskomitee
F. Wilhelm

Auszug aus einem Artikel der Zeitung Quest-France
vom 8. 7. 2024 (übersetzt)

Bannier: „Der gesunde Menschenverstand der Mayennais“

Mit 63,98 % der Stimmen liegt die scheidende Abgeordnete Géraldine Bannier (Modem) im zweiten Wahlkreis der Mayenne deutlich vor ihrem Gegner Jean-Michel Cadenas (RN). „Ich bin zufrieden für das Département. Ich hatte Recht, der Mäßigung und dem gesunden Menschenverstand der Mayennais zu vertrauen. Sie ließen sich nicht von Kandidaten an Bord nehmen, die nicht auf den Plakaten und nicht sehr aktiv im Wahlkampf waren“. Sie fährt fort: „Ich danke allen, die meinen Zettel in die Wahlurne gelegt haben, auch denen, die nicht die gleichen Ansichten wie ich vertrete“.

Jean-Michel Cadenas reagiert: Sowohl in Mayenne als auch in Frankreich sind diese Ergebnisse enttäuschend.“ Er verleumdet das objektive Bündnis zwischen den Macron-Wählern und dem linken Block, der mit den Antisemiten der LFI verbündet ist. Er beklagt das Mehrheitswahlssystem mit zwei Wahlgängen, das diese Art von Manipulation begünstigt.

Erläuterungen zu den in dem Artikel genannten französischen Parteien:

- Partei „Modem“ steht für „Mouvement Démocrate“, übersetzt „Demokratische Bewegung“ - eine liberale Partei der politischen Mitte
- Partei „RN“ steht für „Rassemblement national“, übersetzt „Nationaler Zusammenschluss“ - eine rechtsextreme bzw. rechtspopulistische Partei
- Partei „LFI“ steht für „La France insoumise“, übersetzt „das unbeugsame Frankreich“ - eine linksextreme Partei